

# Jahresbericht UfU 2004

## Fachbereichsübergreifende sowie institutseigene Projekte

Vorwiegend ermöglicht durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtliche Tätigkeit.

Titel des Projektes	Inhalt / Aktivitäten und Zeitraum	Ergebnisse
„Nachhaltigkeitsindex für Berlin (B-NAX)“, Eigenprojekt UfU, seit 11/03 gefördert durch die Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin	Erstellung eines Index (B-NAX) aus quantifizierbaren Indikatoren zur ökologischen, wirtschaftlichen und sozial-kulturellen Entwicklung Berlins insbesondere bezüglich der Handlungsfelder der Berliner Agenda 21.  2003-04	Veröffentlichung des B-NAX im Oktober 2004 in Form einer handlichen Broschüre (Auflage 1000 Stück)  Konkretisierung der Diskussion um die Inhalte einer nachhaltigen (Stadt-) Entwicklung  Möglichkeit der Bewertung der Umsetzungserfolge der Berliner Agenda 21
„Wahrnehmung der Öffentlichkeitsbeteiligung in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren in den neuen Bundesländern im Zeitraum 1990-2001“, Studie, Berlin 2004, unterstützt von Prof. Dr. Varain Hamburg	Wissenschaftliche Aufarbeitung der Inanspruchnahme der Öffentlichkeitsbeteiligung in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren im Zeitraum 1990-2001 in den neuen Bundesländern und Berlin.  2003-2005	Ergebnisse sind publiziert (siehe <i>UfU Themen und Informationen</i> Heft 56/2004)  Ergebnisse werden in die weitere wissenschaftliche Fachdiskussion eingeführt
Parlamentarischer Abend im Deutschen Bundestag gemeinsam mit dem BUND zum Thema „Umsetzung der Aarhus-Konvention“, Eigenprojekt	Durchführung einer entsprechenden Veranstaltung, eröffnet von Winfried Hermann, umweltpolitischer Sprecher Bündnis90/Die Grünen sowie Prof. Dr. Christian Schrader, Fachhochschule Fulda und Michael Zschesche, UfU  4. Mai 2004	Veranstaltung im Bundestag mit reger Beteiligung entsprechender Lobbygruppen durchgeführt  Positionspapier der Nichtregierungsorganisationen zur Aarhus-Konvention an Prof. Dr. Weizsäcker, Vorsitzender des Umweltausschusses des Deutschen Bundestages, übergeben
Verkehrslärm: Schallpegelmessungen an Strassen, Eigenprojekt	Schallpegelmessungen nach DIN 45642	Messungen unterstützen das Projekt „Rechtsschutz gegen Lärm und Luftschmutz“
Initiative Rechtsschutz gegen Luftschmutz in Berlin, Eigenprojekt des UfU seit 1992	Betreuung und Koordination der Berliner Verkehrsinitiative zum Thema Rechtsschutz gegen Luftschmutz, Beratung von Einzelpersonen und BI's zum Thema Lärm-, und Luftschmutz vorwiegend in Berlin  1992 fortlaufend	Mehrere Beratungen durchgeführt  Statements in Tageszeitungen  Schallpegelmessungen durchgeführt
Praktikantenaustausch „Moldawien – Deutschland“, gefördert durch die Robert-Bosch-Stiftung	Betreuung zweier moldawischer Praktikantinnen in Berlin sowie Vorbereitung von 2 deutschen Praktikanten für den Aufenthalt in Moldawien  2003-2005	Anna Ropot-Derjanski sowie Oksana Tutunaru haben ihr Projekt im UfU absolviert  Conrad Dorer und Tina Naubert haben ihr Praktikum bei Biotica in Chisinau absolviert
Teilnahme am ASA-Programm von InWent	Vorbereitung und Betreuung eines deutschen Teilnehmers am InWent - ASA-Programm (Arbeits- und Studienaufenthalte in Asien, Afrika und Lateinamerika) für einen dreimonatigen Aufenthalt in Vietnam zum Thema Umweltschutz und Bürgerbeteiligung  2004	Philipp Kutschke hat erfolgreich sein Praktikum in Vietnam absolviert, Abschlussbericht wurde übergeben.
UfU - <i>Themen und Informationen</i> , Nr.55 Eigenprojekt des UfU seit 1990	Neue Ausgabe der UfU-Zeitschrift zum Schwerpunktthema Umweltbildung erschienen  Juni 2004	Ausgabe wurde von Umweltbildungseinrichtungen und neuen Personen nachgefragt  Besprechung in Umweltzeitschriften
„Umweltzentrum Vietnam“, in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung	3 Seminare zu den Themen Umweltbildung und Öffentlichkeitsbeteiligung in Hue, Can Tho sowie Do Son  Juni 2003-2006	3 Seminare und eine Zukunftswerkstatt erfolgreich durchgeführt Bedarf für ein Umweltzentrum konkretisiert Standorte in Hanoi lokalisiert

## Fachgebiet Umweltrecht & Bürgerbeteiligung

Titel des Projektes / Auftraggeber	Inhalt / Aktivitäten und Zeitraum	Ergebnisse
„Management von Altlasten in Vietnam und Deutschland – Status und Perspektiven“, beauftragt vom Ministerium für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit BR Deutschland,	Bestandsaufnahme des Zustandes der Böden in Vietnam und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Vietnam zum Thema Altlastenbearbeitung Vorträge von 7 deutschen Wissenschaftlern und Umweltexperten auf dem zweitägigen Seminar Besichtigung von kontaminierten Flächen außerhalb von Hanoi  am 16. und 17. April in Hanoi/Vietnam	Seminar wurde unter reger Beteiligung vietnamesischer Behörden und namhafter Wissenschaftler Hanoier Universitäten durchgeführt  Besichtigung von Flächen und Erörterung weitergehender Möglichkeiten der Zusammenarbeit  Deutsch-Vietnamesischer Protokoll über gemeinsame Zusammenarbeit wurde unterzeichnet  Vorbereitung weiterer Projekte
Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Altlastkatasters in Vietnam, gefördert von ICSS, Umweltbundesamt bzw. Bundesministerium für Bildung und Forschung	Entwurf eines entsprechenden Projektantrages Partnersuche in Deutschland und Vietnam Betreuung zweier Wissenschaftler der Environmental Protection Agency (VEPA) Vietnams Wissenschaftliche Aufarbeitung entsprechender Unterlagen und Dokumente  2004	Antrag wurde erstellt  Partner sowohl auf vietnamesischer als auch auf deutscher Seite wurden für ein gemeinsames Projekt identifiziert und zusammengebracht  Die beiden Wissenschaftler wurden erfolgreich betreut  Entsprechende Dokumente liegen in Deutsch und Vietnamesisch vor
„Wissenschaftliche Voraussetzungen zur Novellierung einer Verordnung zur Umweltverträglichkeitsprüfung in Vietnam“, gefördert vom Internationalen Büro des DLR, Projektträger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	Abschlussworkshop im Oktober 2004 in Hanoi  Gastaufenthalt einer weiteren Wissenschaftlerin in Berlin  2002 – 2004	Übergabe von Empfehlungen zur Novellierung der vietnamesischen UVP-Verordnung  Fachdiskussion in Hanoi zum Thema erfolgreich durchgeführt
„Profil gewinnen“, gefördert vom Umweltbundesamt	Projekt zur Analyse und Organisationsentwicklung von ostdeutschen NGO's mit dem Ziel, ihre finanziellen Mittel zu steigern <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 3 Aktivenseminare zum Thema Methoden des Fundraisings mit Übungen</li> <li>○ umfassende Einzelberatungen zum Thema Stand der Organisation</li> <li>○ Wettbewerb zum Thema Fundraising</li> <li>○</li> </ul> 2004-2006	3 Seminare, jeweils zweitägig, in Potsdam, Berlin und Wittenberg durchgeführt  ausführliche Einzelberatungen zum Thema Organisationsentwicklung, Stand der Organisation durchgeführt  Wettbewerb vorbereitet
Nachfolgeworkshop „Altlasten in der Praxis“ in Nam Dinh/Vietnam, beauftragt vom Bundesministerium für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit	Durchführung eines eintägigen Workshops im Umweltamt Nam Dinh/Vietnam zum Thema „Bodenschutz und Altlasten“ zur Vorbereitung eines Projektes mit dem Titel „Altlastkataster Vietnam“ 26.-30.11.2005	Workshop und Beratungsaufenthalt durchgeführt
Buchprojekt „Umweltunfälle und Katastrophen in der DDR“, gefördert von der Stiftung Aufarbeitung des SED-Unrechts	Erarbeitung eines Buchmanuskriptes mit relevanten Ereignissen in der DDR zur Aufarbeitung vergessener Umweltgeschichte  9/2001- 8/2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Recherche im Archiv der Parteien- und Massenorganisationen in Berlin-Lichterfelde</li> <li>○ Recherche im Archiv des BStU-Berlin</li> <li>○ Vorbereitung der Erarbeitung eines Buchmanuskriptes</li> <li>○ Vorbereitung eines Artikels sowie eines Vortrages zur Verwendung in der Bildungsarbeit an Schulen</li> </ul>
Developing the capacity of Zielone	Unterstützung des Aufbaus eines Zentrums	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ 3 Schulungsseminare wurden erfolgreich</li> </ul>

<p>Mazowsze(ZM) as preparation to work for sustainable transportation in Poland</p> <p>Gefördert im Rahmen des EU - Programms PHARE</p>	<p>für nachhaltigen Verkehr in Warschau durch Schulungen im Bereich Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit etc</p> <p>Weiterer Projektpartner Green City e.V., München</p> <p>03/2004-03/2005</p>	<p>durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Einstellung eines hauptamtlichen Mitarbeiters für das Zentrum (ZM)</li> <li>o Werbematerialien für das Zentrum wurden entwickelt</li> <li>o Herausgabe eines internen und externen Newsletters</li> <li>o Durchführung von Pressekonferenzen durch ZM</li> <li>o Einwöchiger Studienaufenthalt in München</li> <li>o Akquise neuer Fördergelder</li> </ul>
<p>Energiewende jetzt! – Zusammen wachsen, Umweltschutz entwickeln</p> <p>Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/Umweltbundesamt</p>	<p>Entwicklung und Durchführung einer verbändeübergreifenden Kampagne für Erneuerbare Energien in Tschechien</p> <p>Gründung von Netzwerken tschechischer und deutscher Umweltverbände, die sich mit Erneuerbaren Energien beschäftigen</p> <p>9/2004-03/2006</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Durchführung eines Seminars für tschechische Verbände in Prag</li> <li>o Herausarbeitung von Kernpunkten für eine gemeinsame Kampagne</li> </ul>

### Sonstige Aktivitäten

- o Gastaufenthalt von Michael Zschiesche in den USA beim Umweltrechtsnetzwerk Environmental Law Alliance Worldwide (ELAW) in Eugene/Oregon im Sommer 2004 auf Einladung von ELAW (7 Wochen)
- o Durchführung eines eintägigen Weiterbildungsworkshops (Inhouseschulung) „Projektmanagement“ für Mitarbeiter des Vietnamesischen Umweltbundesamtes (VEPA) sowie der Vietnamesischen Umweltstiftung VEPF am 22. Oktober 2004 in Hanoi
- o Wissenschaftliche Vorträge vor Fachpublikum bei Tagungen und Seminaren (u.a. Wien, Potsdam, Bremen, Berlin, Rostock)
- o Umfangreiche schriftliche Stellungnahme im Gesetzgebungsverfahren „Umweltinformationsgesetz“

### Netzwerk

- o Koordinierung von deutschen NGO's für ein Positionspapier zum Thema Umsetzung der Aarhus-Konvention, Organisation von diversen Gesprächen mit Verbandsvertretern im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Berlin

### Veröffentlichungen

- o Klageerfahrungen bundesdeutscher Verbände im Naturschutz in: Sonderteil 08.04 EU-Rundschreiben: Die Aarhus-Konvention: mehr Rechte für Umweltverbände, Hrsg. DNR, EU-Koordination und Internationales
- o Leitfaden für die Erarbeitung verbandlicher Stellungnahmen, Sonderheft Oktober 2004, Deutscher Rat für Landespflege
- o Sonstige Veröffentlichungen in DNR-Rundbrief, Kommunale Ökologische Briefe, Rabe Ralf, UfU-Themen und Informationen Nr.54

### Ansprechpartner:

Michael Zschiesche (Leiter Fachgebiet), Dr. Pham Ngoc Han, Marion Rosenbaum, Burkhard Philipp (Dresden)



Zweites Seminar „Profil-Projekt“ in Berlin



Seminar Umweltzentrum in Hue



Zukunftswerkstatt in Do Son



Parl. Abend Bundestag Mai 04



Umweltrechtsservice Brno im UfU



Dr. Gensichen während einer Lesung im UfU

## Fachgebiet Lärmschutz

Titel des Projektes / Auftraggeber	Inhalt / Aktivitäten und Zeitraum	Ergebnisse
Längsschnittstudie: Ermittlung der Beeinträchtigung der Hörfähigkeit von Jugendlichen in Abhängigkeit von Lärmbelastungen im Freizeitbereich im Hinblick auf Regelungen zu Schallpegelbegrenzungen im Auftrag des Umweltbundesamtes	Organisation und Durchführung von ca. 1500 Hörtests bei Schüler/innen von Klasse 14 – 19 Jahren in 3 Berliner Schulen und Bearbeitung der Audiometrie- und Befragungsdaten aus den Fragebögen  09/01-05/06	Vorlage des 4. Zwischenberichtes
Projekt „Lärm und Gesundheit“ für Schüler/innen der Klasse 3 Im Unterauftrag der Universität Landau Kompetenzzentrum Gesundheit und Wohlbefinden, Zentrum für empirische pädagogische Forschung im Rahmen des Aktionsprogrammes „Umwelt und Gesundheit“ (APUG) Hauptauftraggeber: Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherheit (BMGS)	Evaluation von Aufklärungsmaßnahmen im Bereich Freizeitlärm  08/2003 – 08/2005	Fachliche Beratung  Ausarbeitung von 6 Unterrichtseinheiten für Klassenstufe 3 zum Thema Lärm, sowie von Arbeitsblättern  Durchführung von jeweils 6 Unterrichtseinheiten zum Thema Lärm in 3. Klassen und 4. Klassen
Sensibilisierung von Kindern im Vor- und Grundschulalter zu Fragen des Lärms  gefördert vom Umweltbundesamt	Sensibilisierung und Wissensvermittlung zu Fragen und Problemen des Lärms und seinen gesundheitlichen Risiken in Kindertagesstätten (Kitas) und Grundschulen  9/03 – 2/05	Durchführung von Projekten und Unterrichtseinheiten in Kitas und Grundschulen  Erstellung einer Broschüre „Lärmprävention für Schüler/innen und Lehrer/innen“
„HÖRSINNIGes“ gefördert durch die Familienstiftung Land Berlin	Theaterprojekt mit Schüler/innen des Kantgymnasiums  Dreh eines Kurzfilmes zum Thema Lärm für Schüler von Schülern zwecks Aufklärung und Sensibilisierung  10/03-3/04	Videofilm fertiggestellt  Drehbuch zum Film erarbeitet  Wurde u.a. von der Landesbildstelle Berlin sowie Hannover in den Verleih aufgenommen  Preis beim Wettbewerb zum „Tag gegen Lärm“ von der deutschen Gesellschaft für Akustik
Projektstudie: „Gesund Lehren...“  Im Unterauftrag des Bundeswirtschaftsministeriums in Zusammenarbeit mit AMVZ – Arbeitsmedizinisches Versorgungszentrum	Entwicklung eines didaktischen Konzeptes und eines Unterrichtsmodules  Erstellung von Arbeitsmaterialien  Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen für Lehrer/innen  11/04 – 6/06	Entwicklung eines didaktischen Konzeptes und eines Unterrichtsmodules  Erstellung von Arbeitsmaterialien

### Sonstige Aktivitäten:

- Durchführung von 10 Lehrerfortbildungsveranstaltungen innerhalb des LISUM Berlin bzw. innerhalb des AnSchub – Projekt „Gesunde Schule“
- Wissenschaftliche Vorträge vor Fachpublikum bei Tagungen und Seminaren
- Bürgerberatung
- Projekte zum Thema Lärm an Oberschulen auf Anfrage

### Mitarbeit in Netzwerken

- Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung (DAL)
- Schule für Gutes Hören
- Interdisziplinärer Forschungsverbund: „Lärm und Gesundheit“
- Inqua (Initiative Neue Qualität der Arbeit) sowie TIK „Gestaltung industrieller Arbeitssysteme“

### Veröffentlichungen:

- Zeitschrift: Umwelt Panorama Heft 5; „Lärm, das bagattellierte Umweltproblem“ S. 12-13, 2004

**Ansprechpartnerin:** Susanne Neyen (Leiterin Fachgebiet)

## Fachgebiet Klimaschutz und Bildung

Titel des Projektes / Auftraggeber	Inhalt / Aktivitäten und Zeitraum	Ergebnisse
Forschungsvorhaben „Erneuerbare Energien für Kinder und Jugendliche“ im Rahmen des UFO-Planes 2003 des BMU	Zusammenstellung und Bewertung der Unterrichtskonzepte und –materialien zu Erneuerbaren Energien in Hinblick auf deren Transferfähigkeit.  Entwicklung einer Öffentlichkeitskampagne  2003 bis 05	Kommentiertes Verzeichnis transferfähiger Unterrichtsmaterialien  Abschlussbericht und Veröffentlichung: Konzept und Handlungskatalog für eine Öffentlichkeitskampagne zu Erneuerbaren Energien für Kinder und Jugendliche  Abschlussfachtagung mit 240 Teilnehmern am 2.3.05 im Bundespresseamt
„Effektive Nutzung von Erdgas und Erneuerbaren Energiequellen an Schulen“ im Auftrag der GASAG	Entwicklung, Durchführung und Veröffentlichung von Unterrichtseinheiten Themen: Treibhauseffekt, Klimaschutz Erdgasgewinnung und –nutzung Energiesparen an Schulen Erneuerbare Energiequellen  2003/04	Veröffentlichung einer Broschüre mit vier Unterrichtseinheiten  Kooperation von Schulen, Bezirksämtern und Gasversorger bei effizienter Energienutzung (Installation dreier moderner Brennwertanlagen und einer Solaranlage)  Verlosung einer thermischen Solaranlage auf dem Klimaschutzworkshop am 3.11.04
„Energiemanagement an Schulen“, im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	Verbreitung von Energiesparmaßnahmen durch fin. Anreizsysteme – Schulbetreuung – Lehrerfortbildung – Aktivenseminare – Diskussionsliste über Email – Veranstaltung „fifty/fifty in den Berliner Bezirken“  seit 1996 fortlaufend	Unterstützung des Projektes fifty/fifty  Herausgabe der Broschüre „Energiesparen und erneuerbare Energiequellen an Schulen“  Ausweitung der Nutzereinbeziehung bei Schulen mit unterschiedlichen Anreizmodellen und Rechtsformen
„Klimaschutz an Schulen“, im Rahmen des Programms Berliner ImpulsE der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	Vorträge und Workshops zum Energiesparen an Schulen, Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>○ Stand der Nutzung erneuerbarer Energiequellen in Deutschland</li><li>○ Neuerungen bei den Energiesparprojekten durch das neue Berliner Schulgesetz</li></ul> 3.11.2004	Herausgabe eines Tagungsbandes
Motivation und Unterstützung des bewussten Nutzerverhaltens an Schulen mit Contracting-Partner (Berliner Modell: Energiesparpartnerschaften – ESP)	Nutzermotivation zum Energiesparen  Betreuung von schulischen Energieteams  seit 1999 fortlaufend	Zusammenarbeit von Schulen und Energiesparpartnern  Erschließung des verhaltensbedingten Energiesparpotenzials
Energiesparen in Berliner Schulen (Pankow, Friedrichshain-Kreuzberg, Treptow-Köpenick, jeweils beauftragt von den Bezirksverwaltungen Berlins)	Energiesparprojekte an fünf Schulen in Kooperation mit der Energieberatung Prenzlauer Berg e.V. in Pankow  Energiesparprojekte in Friedrichshain Kreuzberg an vier Schulen, (davon 2 Schulen in ESP-Pool)  Energiesparprojekte an 7 Köpenicker Schulen  2004/05 bzw. fortlaufend	Nutzermotivation und Hausmeisterberatung z.T. Ergebnisberechnung
Energieprojekte in Schulen und Kitas in Kleinmachnow, beauftragt	Nutzermotivation zum Energiesparen	Erschließung des verhaltensbedingten

von der Gemeinde Kleinmachnow	Unterrichtseinheiten an Schulen bzw. Gestaltung von Projekttagen in Kitas 2004 bzw. fortlaufend	Energieeinsparpotenzials Bildung zu erneuerbaren Energien
SAM „Energiesparen an Schulen“ Gefördert durch den Senat von Berlin und das Arbeitsamt	Unterstützung der fifty/fifty-Projekte in Berlin durch technische Hilfe und Hausmeisterschulungen 2003 bis 2005	Durchführung von Hausmeistertreffs zum Unterstützung der o.g. Projekte
„Solaranlage mit Latentwärmespeicher an der Askanischen Oberschule“ gefördert vom EON-Fonds Berlin	Begleitung des Aufbaus der Anlagen und Durchführung von Messungen zu ihrer Funktionsfähigkeit und ihres Wirkungsgrades 2003 bis 05	Bericht über Einsatzfähigkeit und Wirkungsgrad der Kombination Solaranlage und Latentwärmespeicher (im Frühjahr 2005)
„Solar-Support“, beauftragt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz Land Berlin	Untersuchungen zu Problemen der Schulen bei der Umsetzung des Solar-Schulprogramms der Bewag	Projektbericht und Leitfaden für Schulen
„Sonnenkinder“ Gefördert durch die Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin	Entwicklung und Durchführung eines Projekts zu Sonnen- und Windenergie für Kinder bis 6 Jahren, 2004	Erstellung eines Materialienkoffers mit Handreichung für ErzieherInnen sowie Projektbesuche an vier Berliner Kindertagesstätten

#### Sonstige Aktivitäten:

- Wissenschaftliche Vorträge vor Fachpublikum bei Tagungen und Seminaren (u.a. Berlin, Bonn, Hannover, Hamburg)
- Veröffentlichungen in u.a. Berliner Briefe, Rabe Ralf, Berliner Impuls, UfU *Themen und Informationen* Nr. 54

#### Netzwerk:

- Koordinierung der bundesweiten Internetplattform „Fifty-Fifty“, Diskussionsforum, Informationsnetzwerk und Austausch von beteiligten Schulen
- Mitarbeit im Bundesarbeitskreis „Energiesparen und Erneuerbare Energien an Schulen“

#### Ansprechpartner:

Malte Schmidhals (Leiter Fachgebiet), Hartmut Oswald, Meike Rathgeber



„Indikatoren: Partizipation Kinder“



Begleitworkshop zu den „Renewables“ in Bonn



„Sonnenkinderprojekt“ in einer Kita



„Sonnenkinderprojekt“ im Radio JoJo



Materialienentwicklung



Klimaballon im Einsatz

## Fachgebiet Landschaftsökologie

Titel des Projektes / Auftraggeber	Inhalt / Aktivitäten und Zeitraum	Ergebnisse
"Ökologische Effizienzkontrolle der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Flughafen Leipzig / Halle", im Auftrag der Flughafen GmbH Leipzig / Halle	ökologische Effizienzkontrolle anhand der Entwicklung von Flora / Vegetation und von ausgewählten Tiergruppen  2001-2005	Erhebungen im Gelände in der Vegetationsperiode 2004; 4. Zwischenbericht
"Umweltpädagogische Begleitung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen am Flughafen Leipzig / Halle in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Gröbers", im Auftrag der Flughafen GmbH Leipzig / Halle	Umweltbildung in einem Wahlpflichtkurs: Kennenlernen von Flora und Fauna an neu geschaffenen und "alten" Biotopen  2002 – 2005	bis Ende 2004 wurden 25 Projektnachmittage mit einer Schülergruppe aus den Klassenstufen 6 bis 9 der Sekundarschule Gröbers (Saalkreis) durchgeführt.
"Betreuung von Bachpatenschaften in Sachsen-Anhalt", gefördert von der AKTION MENSCH im Rahmen von „5000 x Zukunft“	Initiierung und fachliche Beratung von Bachpatenschaften in Sachsen-Anhalt einschließlich Internetplattform und Informationsbrief Bachpatenschaften  09/2004 – 06/2005	regelmäßig aktualisierte Internetplattform ist unter <a href="http://www.bachpatenschaften.de">www.bachpatenschaften.de</a> einsehbar  Ausgabe 4 des Bachpaten-Rundbriefes wurde redaktionell erarbeitet und publiziert.
Studie „Abwassermeidung und –entsorgung“ in Kleingärten“, im Auftrag der Stadt Halle (Saale)	Zusammenstellung und Wertung der verschiedenen Möglichkeiten zur Abwassermeidung und –entsorgung in Kleingartenanlagen  10/2003-02/2004	Für das Land Sachsen-Anhalt erstmals Gesamtschau der Problematik unter Berücksichtigung des Umweltrechts und von Umweltverträglichkeitsbetrachtungen; Bezugnahme auf den Sachstand auf Bundesebene
„Die Toilette im Kleingarten – vom Problem zum Kompost“, im Auftrag des Landesverbandes der Gartenfreunde Sachsen-Anhalt	Redaktionelle Erarbeitung eines Ratgebers zur umweltverträglichen Entsorgung von Fäkalien in Kleingärten und zur ordnungsgemäßen Verwendung von Komposttoiletten.  08/2004-12/2004	Der mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt abgestimmte Ratgeber wurde in einer Auflage von 100 000 Stück vom Landesverband der Gartenfreunde an die Kleingartenverbände ausgeteilt. Er ist wesentliches Element einer Kampagne des Landesverbandes der Gartenfreunde zur Verbesserung der Abwassersituation in Kleingartenanlagen.

### Sonstige Aktivitäten:

- Teilnahme am Landesumweltwettbewerb Sachsen-Anhalt

Die mehrjährige Mitarbeit des UfU bei den Bemühungen um die Rettung des Landschaftsparks Dieskau fand Anerkennung beim Umweltwettbewerb des Landes Sachsen-Anhalt 2004. Eine Projektgruppe, bestehend aus dem Förderverein "Park Dieskau", dem BUND-Regionalverband Halle-Saalkreis, der Gemeinde Dieskau und dem UfU erhielt den mit 1000 Euro dotierten 2. Preis der Landesstiftung für Natur und Umwelt.

**Ansprechpartner:** Dr. Götz Meister, Sebastian Voigt, Dr. Werner Lederer, Dr. Michael Steininger

## UfU in Zahlen

<b>Finanzbericht 2004</b>									
	Plan		Ist			Plan		Ist	
<b>Einnahmen</b>	€	€	€	€	<b>Ausgaben</b>	€	€	€	€
<b>Ideeller Bereich</b>					<b>Ideeller Bereich</b>				
Beiträge und Spenden	40.000		40.862		- PK und Honorare	230.300		203.102	
Zuwendungen	209.100		142.881		- Miete	22.000		17.537	
AFG-Maßnahmen	24.000		27.043		- Versicherungen	1.200		1.241	
Bußgelder	2.000		785		- Vorstand	700		258	
sonst. IB			2.104		- Sachkosten	26.000		23.936	
					- Reisekosten	8.000		5.154	
					- Öffentlichkeitsarbeit	20.000		15.470	
					- sonst.	20.000		1.728	
<b>Summe IB</b>		<b>275.100</b>		<b>213.675</b>	<b>Summe IB</b>		<b>328.200</b>		<b>268.426</b>
<b>Vermögensverwaltung</b>		<b>800</b>		<b>2.616</b>	<b>Vermögensverwaltung</b>		<b>0</b>		<b>2.009</b>
					<b>Zweckbetrieb</b>				
					- PK und Honorare	15.000		29.098	
<b>Zweckbetrieb</b>		<b>55.300</b>		<b>106.374</b>	- Sachkosten	5.000		21.530	
					<b>Summe ZB</b>		<b>20.000</b>		<b>50.628</b>
<b>Geschäftsbetrieb</b>		<b>60.000</b>		<b>63.004</b>	<b>Geschäftsbetrieb</b>				
					- PK und Honorare	32.000		55.081	
					- Sachkosten	6.000		7.465	
					<b>Summe GB</b>		<b>38.000</b>		<b>62.546</b>
<b>Endbestand 2004</b>							<b>5.000</b>		<b>2.058</b>
<b>- Anfangsbestand 2004</b>									
<b>Summe</b>		<b>391.200</b>		<b>385.669</b>			<b>391.200</b>		<b>385.667</b>



UfU-Klausur in Wittenberg im März 2004 v.l.n.r. 1. Foto: Meike Rathgeber, Verena Gaida, Gergana Teneva, Hartmut Oswald, Marion Rosenbaum, Dr. Götz Meister, Malte Schmidhals, Sylvia Günther, Susanne Neyen, 2. Foto v.l. Michael Zschiesche; es fehlen Sebastian Voigt, Dr. Werner Lederer, Dr. Michael Steininger, Burkhard Philipp